

Tessiner Gewerkschaftszeitung

Neues Outfit für den „Diritti“

Seit Anfang Jahr präsentiert sich „I diritti del lavoro“ in einer neuen, lesefreundlichen Aufmachung. Die Zeitung, die der VPOD zusammen mit der Gewerkschaft Verkauf Handel Transport Lebensmittel VHTL herausgibt, wird unter Mitarbeit des Tessiner Gewerkschaftsbundes hergestellt.

Die neue Aufmachung geht einher mit einer finanziellen Neuregelung zwischen VPOD und VHTL. Die Kosten des „Diritti“ werden neu im Verhältnis 75 zu 25 Prozent (bisher 70 zu 30 Prozent) aufgeteilt.

Die attraktivere Aufmachung werden Gewerkschaftsmitglieder italienischer Muttersprache sicher zu schätzen wissen. Die Themen werden übersichtlicher präsentiert, und vor allem die Gestaltung der ersten Seite – mit grosser Fotografie und einer kurzen Inhaltsübersicht - verleiht der Zeitung ein interessantes Aussehen.

Aber nicht nur die Aufmachung ist neu: Die Seite der VHTL erscheint nur noch zweimal monatlich, dafür verstärkt der VPOD seine Präsenz. Auch die Themenpalette wird erweitert, obwohl natürlich die gewerkschaftlichen Ereignisse und die Informationen aus der Arbeitswelt im Mittelpunkt bleiben werden.

Wie man dem Editorial vom 14. Januar entnehmen konnte, versteht sich „I diritti del lavoro“ auch weiterhin als Informationsorgan der Gewerkschaften mit Zielpublikum Gewerkschaftsaktivisten und Mitglieder. Mehr Gewicht soll dabei die Information aus dem Tätigkeitsbereich des Gewerkschaftsbundes einnehmen.

Aber nicht nur die Information „von oben“ soll gewährleistet sein, versteht sich! Die Redaktion nimmt gerne Anregungen von Leserinnen und Lesern entgegen und sieht die Zeitung als Forum für einen konstruktiven Meinungsaustausch rund um die Arbeitswelt Tessin.

Maria Roselli.

Der öffentliche Dienst, 1994-01-28.

Gewerkschaftspresse > I diritti del lavoro. 1994-01-28.doc.